



<b>Beschlussvorlage</b> <b>Jobcenter</b> Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2016-21/0212 Status: öffentlich Datum: 26.05.2017		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
07.06.2017	Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit			
08.06.2017	Kreisausschuss			

**Bezeichnung:**

Förderung des Projektes "Miteinander - Füreinander": Ein Projekt zur Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Frauen

**Sachverhalt:**

Die Niedersächsische Investitions- und Förderbank (NBank) hat im Rahmen eines Förderaufrufes für die Durchführung von Projekten für geflüchtete Frauen im Rahmen des europäischen Förderprogramms FIFA (Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt) geworben. Der Bildungsträger Vita Akademie GmbH ist daraufhin an das Jobcenter herantreten und hat Interesse bekundet, ein entsprechendes Projekt zur Förderung von Frauen mit Migrationshintergrund aufzulegen. Nach Abstimmungen mit dem Jobcenter hat der Träger zum Ende der Antragsfrist am 28.04.2017 einen entsprechenden Förderantrag bei der NBank eingereicht.

Mit dem Projekt werden insbesondere folgende Ziele verfolgt:

- Selbstbestimmung und Chancengleichheit in der deutschen Gesellschaft
- Heranführung an den Arbeitsmarkt
- Nachhaltige Integration in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Das Projekt würde – im Falle einer Bewilligung – im Herbst 2017 beginnen und für insgesamt bis zu 20 Frauen über 12 Monate an den Standorten Rotenburg und Selsingen laufen. Einzelheiten zum Inhalt des Projekts sind der beigefügten Projektbeschreibung zu entnehmen.

In Abstimmung mit der Stabsstelle Kreisentwicklung hat das Jobcenter eine Kooperationszusage für das Projekt erteilt, die sich insbesondere auf die Vermittlung der teilnehmenden Frauen in das Projekt bezieht und die Unterstützung der Frauen durch projektflankierende arbeitsmarktliche Förderungen aus dem SGB II zum Inhalt hat. Auf eine enge Einbeziehung der Koordinierungsstelle „Frauen und Wirtschaft“ in das Projekt hat das Jobcenter hierbei besonderen Wert gelegt. Die Koordinierungsstelle hat denn auch schon – in Abstimmung mit dem Träger wie auch dem Jobcenter – damit begonnen, Aktivitäten zur Gewinnung von teilnehmenden Frauen zu entfalten.

Der Träger hat für das Projekt einen Kofinanzierungsbedarf i. H. v. 35.000 € ermittelt. Diesbezüglich ist ihm zur Förderung der Erfolgsaussichten seines Förderantrages – unter Vorbehalt

entsprechender politischer Beschlüsse – eine entsprechende kommunale Kofinanzierung in Aussicht gestellt worden. Die für die Finanzierung nötigen Haushaltsmittel können in 2017 aus dem Teilhaushalt des Jobcenters aufgebracht werden, soweit Fälligkeiten in 2017 eintreten. Soweit Mittel erst in 2018 fällig werden, müssen diese in den Haushalt für 2018 eingeplant / eingestellt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Für den Fall einer Bewilligung durch die NBank unterstützt der Landkreis Rotenburg (Wümme) das Projekt „Miteinander – Füreinander“ als freiwillige Eingliederungsmaßnahme mit einer Kofinanzierung in Höhe von bis zu 35.000 €.

Luttmann